

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Moebius“ vom 15. Februar 2021 11:57

Die bevorzugte Belieferung Israels kann man kritisieren, aber immerhin profitieren alle von den dort gewonnenen Daten:

[Zitat von https://www.spiegel.de/wissenschaft/corona-news-am-montag-weltweit-mehr-als-2-5-millionen-virus-tote-gezaehlt-a-a5d28f2a-93c8-4a65-972b-47804bbb9125](https://www.spiegel.de/wissenschaft/corona-news-am-montag-weltweit-mehr-als-2-5-millionen-virus-tote-gezaehlt-a-a5d28f2a-93c8-4a65-972b-47804bbb9125)

Nach Angaben einer Clalit-Sprecherin vom Sonntag gab es in der Gruppe der Geimpften 94 Prozent weniger symptomatische Infektionen wie in einer Kontrollgruppe noch nicht geimpfter Menschen. Bei denjenigen, die sich trotz Impfung infizierten, gab es 92 Prozent weniger schwere Verläufe.

Eine andere Analyse hatte zuvor bereits ergeben, dass Menschen, die sich nach einer Corona-Impfung mit dem Erreger Sars-CoV-2 infizieren, anscheinend weniger Viren als Ungeimpfte reproduzieren - und damit womöglich weniger ansteckend sind. Das gelte schon nach einer einzigen Impfdosis, berichteten israelische Forscher über die vorläufigen Daten.

Damit ist eigentlich ziemlich klar, dass auch Pfizer/Biontech auch die Übertragung mindestens deutlich verringert und die Chancen mit dem Wirkstoff eine Herdenimmunität zu erreichen, sehen aktuell sehr gut aus.